

Sie benötigen



OPUS1 – für den perfekten Anstrich

Lackieren



Lasieren



Ob als Clip zum Anschauen oder als handlicher Flyer zum Blättern – Sie haben die Wahl. Einfach QR-Code scannen & Anleitungsvideo ansehen!

Wir haben jede Menge Tipps & Tricks zu den verschiedensten Themen für Sie auf Lager!



Ihr Fachhändler

Die in diesem Flyer dargestellten Arbeiten und Handlungsabläufe sind unverbindliche und unentgeltliche Handlungsempfehlungen der EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG. Erfordert die Verrichtung dieser Arbeiten die Verwendung von Materialien und Werkzeugen, so sind stets vorrangig die betreffenden Hinweise der Hersteller zu beachten. Bitte führen Sie die dargestellten Arbeiten nur selbst durch, wenn Sie – nach selbstkritischer Prüfung – auch über die erforderlichen handwerklichen Fähigkeiten verfügen. Beachten Sie darüber hinaus für die beschriebenen Arbeiten gegebenenfalls bestehende gesetzliche Vorschriften.

LACKIEREN & LASIEREN



Mit der richtigen Anleitung und unseren Produkten geht's ganz einfach!

Mit Lacken und Lasuren können Sie Bauteile aus Holz und Metall effektiv vor Umwelteinflüssen schützen und ihnen gleichzeitig neuen Charme verleihen.

Holz streichen

Und so einfach geht's

Schritt 1

Stimmen Sie vor dem Streichen die Lacke und Lasuren unbedingt auf das Material ab. Beachten Sie dabei auch die Herstellerhinweise. Arbeiten Sie beim Lackieren und Lasieren am besten draußen oder lüften Sie viel. Handschuhe schützen Ihre Hände.

Schritt 2

Holzgegenstände wie zum Beispiel Fensterrahmen, aber auch Türen und Möbelstücke müssen als Erstes ordentlich vorbehandelt werden.

Je nach zu behandelnder Fläche ist der Einsatz einer Abschleifmaschine sinnvoll.

Entfernen Sie gründlich alle Altanstriche und Unreinheiten.

Schritt 3

Gleichen Sie Risse und Löcher mit spezieller Spachtelmasse aus.

Schritt 4

Schleifen Sie anschließend das Material mit grobem Schleifpapier gut ab. Wir empfehlen hierzu Schleifpapier mit einer Körnung von 180. Achten Sie darauf, den Schleifstaub nach jedem Schleifvorgang gründlich zu entfernen.

Schritt 6

Nachdem die Grundierung getrocknet ist, beginnen Sie mit dem Zwischenschliff, um den Untergrund aufzuarbeiten.

Je nach Untergrund empfiehlt es sich, den Grundanstrich und den Zwischenschliff noch einmal zu wiederholen. Verwenden Sie hierfür jeweils feineres Schleifpapier mit einer 220er Körnung.

Je nach Größe der abzuschleifenden Fläche kann auch der Einsatz einer Abschleifmaschine erfolgen.

Schritt 5

Möchten Sie das Holz lasieren, können Sie jetzt direkt mit dem Streichen beginnen. Abhängig von Holzart und Einsatz (z. B. in Außenbereichen) empfiehlt sich jedoch eine Grundierung. Beim Lasieren handelt es sich im Gegensatz zum Lackieren um einen nicht deckenden Anstrich. So bleibt die natürliche Holzmaserung sichtbar.

Wenn Sie das Holz lackieren möchten, ist erst eine Grundierung nötig. Benutzen Sie zum Auftragen der Grundierung und der Farben einen speziellen Pinsel für Lacke und Lasuren. Große Flächen können Sie auch mit einem Farbroller bearbeiten.

Schritt 7

Jetzt können Sie den finalen Anstrich vornehmen. Wichtig ist hierbei, den Anstrich auf das Objekt abzustimmen.

Für unseren Fensterrahmen wurde ein Lack gewählt. Im Gegensatz zur Lasur wird die natürliche Holzmaserung beim Lackieren überdeckt und das Holz erhält einen schönen Glanz- oder Matteffekt.

Metall streichen

Schritt 1

Beim Lackieren von Metallen gehen Sie ähnlich vor. Altanstriche müssen zuerst gründlich entfernt werden. Entrostet können Sie das Eisen mit Stahlbürste und Schleifpapier. Für einen langlebigen Anstrich reinigen Sie die Flächen bis auf das blanke Metall.

Schritt 2

Reinigen Sie anschließend die Metallfläche mit Metallreiniger oder Universalverdünner, um fetthaltige Rückstände zu beseitigen.

Schritt 3

Metallische Untergründe bereiten Sie immer mit einem Grundanstrich aus Rostschutzgrund vor.

Schritt 4

Nachdem der Anstrich getrocknet ist, schleifen Sie das Material mit Schleifvlies oder Schleifpapier mit sehr feiner Körnung ab, das keine Schleifspuren hinterlässt.

Schritt 5

Um Ihr Objekt optimal zu schützen, empfehlen wir einen zweiten Anstrich mit Rostschutzgrund. Schleifen Sie auch hier wieder nach.

Schritt 6

Jetzt folgt ein Anstrich mit der eigentlichen Lackfarbe. Für den Schlussanstrich können Sie aus einer Vielfalt an seidenmatten und glänzenden Buntlacken oder Klarlacken wählen.

Schritt 7

Nach dem Trocknen schleifen Sie ein letztes Mal mit dem Schleifvlies nach. Danach können Sie die finale Lack-schicht auftragen.